

Du hast mich abgeschnitten wie ein fertig gewobenes Tuch.

Jes 38,12

Warum sollte der Meister
das Tuch nicht abschneiden?

Für ihn ist es fertig.

Möge er es freundlich betrachten.

Mag er die Muster deuten,
die Leuchtkraft der Farben erkennen,
und zart berühren auch die dunklen Stellen.

Über mehrere Monate haben wir die Krankheit unseres Bruders, Freundes und Weggefährten miterlebt. Nun hat unser Vater im Himmel sein Lebenstuch zu Ende gewoben.

Wir nehmen dankbar Abschied von

Herbert Froehlich CO

geboren am 26. 9. 1944 in Ettlingen
gestorben am 30. 3. 2005 in Kassel

Für die Angehörigen:

Eva-Maria Willkomm

Ursula Mai geb. Froehlich

Für das Oratorium des Hl. Philipp Neri:

Karl Velten, Präpositus

Für den Bereich ökumenische Friedensarbeit

Hennes Schnettler, pax christi

Hermann Petersen, Ökumenischer Dienst

Bergfriedhof Heidelberg statt, beginnend um 13.00 Uhr am Krematorium (Nähe Haupteingang).

Nach der Beisetzung laden wir ein zu einem Imbiss im Gemeindehaus St. Bonifatius, Hildastraße 6. Für die gemeinsame Fahrt von der Kirche zum Friedhof und vom Friedhof zum Gemeindehaus sind Busse bestellt.

Im Sinne des Verstorbenen wird statt Blumen um eine Spende für Friedensarbeit gebeten auf das Konto des Pfarramtes St. Bonifatius, Heidelberg Nr.: 1335591301 bei der Heidelberger Volksbank BLZ: 672 900 00